

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 7. Jänner. (Orig.-Ber.) Im Hinblick auf den morgigen Wochenmarkt zeigt die heutige Börse spärlichen Besuch. Die Kauflust hat auch heute keine Verminderung erfahren, größere Abschlüsse scheitern indessen infolge der schwachen Offerte. Bevorzugt werden nach wie vor Futterartikel.

Wiener Pferdemarkt.

Wien, 7. Jänner. (Orig.-Ber.) Zum Verkauf wurden auf den Markt gebracht: 158 Pferde für Gebrauchs- und 126 Pferde für Schlachtzwecke. Es wurden bezahlt: Kutschpferde zu 800 K. bis 1600 K., leichte Zugpferde zu 600 K. bis 1200 K., schwere Zugpferde zu 1400 K. bis 2400 K., Pferde für Schlachtzwecke zu 360 K. bis 520 K. Der Markt verlief wenig lebhaft.